

*Jl se dit de plus qu'il y a du desordre en Angleterre<sup>1</sup>, si cela est la Triple alliance [die am 23. Januar 1668 zwischen England, Holland und Schweden gegen Frankreich geschlossen worden war]<sup>2</sup> n'en sera pas plus fortifié[!] non plus que les holandois.*

*Je n'ay point encore receu de nouvelles de vostre frere le Cap.<sup>ne</sup> [Heinrich II. Zurlauben, dessen Gardekompagnie war 1668 im Gefolge des Friedens von Aachen entlassen worden und sollte nun dem Vernehmen nach wieder neu errichtet werden]<sup>3</sup> Si vous en avez vous m'obligerez de m'en faire part et de croire que je suis toujours ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 136/104 Schluss

2) s. Ploetz/Konferenzen und Verträge III 100

3) s. Zurlaubiana AH 136/27 spez. auch Anm. 3

---

Original, mit Siegel

AH 136, 193-195 - Blatt 194 und 195<sup>r</sup> leer

## 107

1720 Februar 25., [Radolf]zell

A

SCHREIBEN VON [JOHANN FRANZ GERVASIUS] BURTZ VON SEETHAL AN  
BEAT LUDWIG ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GESTELLEN-  
BURG, "HAUBTMAN DESS LOBL. CANTONS ZUG", ZUG

---

*"Das derselbe mir Unndt den Meinigen underm 15.<sup>ten</sup> Jüngst abgeschu-  
nenen Monats Jan: mit Einem so wohl gemeinten überaus hofflichen Ne-  
wen Jahrswunsch vorkommen, unndt uns Allerseiths darmit beehren  
wollen, Erstatte hierumben nebst Meiner Liebsten [Maria Theresia  
**Frey**] schuldigsten danckh mit hertzl. ruckhwunsch, dz Gott der All-  
mächtige Minen hochgeehrtisten herren Schwager unndt dessen gesambte  
hochadel. Familie nit allein diss gegenwertige, sondern deren noch  
ohnzahlbare hierauff folgendte Jahr Vätterl. conservieren, unndt  
zue deren hohen flor= unndt auffnahmb mit häufig zue Seel= unndt  
Leyb gedeil. prosperitäten gnädiglich überschütten, mich anbey Eben-  
fahls beseeligen wolle, dz khünfftig alle Jahr mit der gratulation  
vorkommen, unndt solche gegen H: Schwager unndt Fraw Schwöster [Ma-  
ria Anna **Burtz von Seethal**] öffters repetieren khönne: wormit dann  
mich unndt die Meinige dero allseithig hochschätzbahren Affection von  
Newem khräftigist Empfehendt stetts verharre ...*

*P.S. sonstn Erwinnere den H: Schwager wegen versprochener Castanien  
bäumlein, welche mir bey negst habendter occa[sij]on aussbettle,  
unndt überschickhe bey disem botten Einen weisen Canari hahnen sambt  
2. hänen, übrigens habe den anschluss nacher Aach [im Hegau]<sup>1</sup> rich-*

136/107-110

*tig spedieret, worauff auch die gebührendte antworth allgewiss folgen würdet."*

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/54

---

Original, mit Siegel - AH 136, 196-197

## 108

1672 September 3., Turin

SCHREIBEN VOM [HERZOG VON SAVOYEN], K[ARL] EMANUEL II., AN  
HPTM. [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ORMEA

---

s. Zurlaubiana AH 99/31

---

Druckwerk: ([Turin?, 1672?]) - AH 136, 198 - Blatt 198<sup>v</sup> leer

## 109

[18. Jh.?)

GESTOCHENES MUSTER FÜR DIE GARNITUR VON "HANDDETZLIN"

---

Unterhalb des Musters findet sich folgender unvollständiger Text:  
*"Von disem Muster seind die Handdetzlin nit ohnär..."*

---

Möglicherweise aus dem Besitz von **Maria Barbara** Zurlauben  
AH 136, 198<sup>v</sup> (aufgeklebt). Abb. s. am Schlusse von AH 136

## 110

[1630 März?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG VOM 4. BIS 8. MÄRZ 1630  
IN SOLOTHURN]<sup>1</sup>

---

*"[1.] Appenzel [Innerrhoden] durch [den Tagsatzungs]gsanten [Peter] Bildstein sich erclärt dass sy die Pündtnuss mit Jr Mt. [König Ludwig XIII.] halten und durch die spannischen pundtnuss daselbig gantz nit Zuo verletzen. Und alss alle vorgehnde ohrt Jn die Neuwe*